Presseinformation

23. Oktober 2023

Ausbau der B 36 Vitis Nord

Maßnahmen garantieren Sicherheit

Die Landesstraße B 36 wird zwischen Grafenschlag und Vitis auf einer Länge von rund 925 Metern ausgebaut und mit der Errichtung einer Überholspur die Verkehrssicherheit maßgeblich erhöht. Um den heutigen modernen Verkehrserfordernissen zu entsprechen, wird die Landesstraße B 36 verbreitert und eine asymmetrische Mittellinie aufgebracht, um ein einfacheres Überholen zu ermöglichen. Die Landesstraße B 36 ist in diesem Bereich mit einem durchschnittlichen Verkehrsaufkommen von rund 5.500 Fahrzeugen am Tag belastet.

Der Ausbau erfolgt in zwei Bauabschnitten von 2023 bis 2024. Kürzlich begannen die Erdbau- und Tragschichtarbeiten für die Herstellung der Verbreiterung (auf einer Länge von rund 925 Metern wird die Fahrbahnbreite auf 11,5 Meter ausgebaut) unter Verkehr mit einer Fahrbahnverengung und Geschwindigkeitsbeschränkung. Durch den späten Baustart kann es witterungsbedingt erforderlich sein, die Bauarbeiten vorübergehend einzustellen und im Frühjahr 2024 fortzuführen. Die Arbeiten für die Umlegung von zwei bestehenden Begleitwegen samt Verlängerung des befestigten Begleitweges in Richtung Grafenschlag sollen, wenn es die Witterung zulässt, auch noch in diesem Jahr erfolgen.

Die Ausführung beim 2. Bauabschnitt 2024 umfassen den Austausch des bestehenden Durchlasses des sogenannten „Jaudlingbachs“, welcher durch die B 36 führt und erhebliche Schäden aufweist, sowie die Herstellung neuer Flügelmauern. Später erfolgt die Abfräsung der bestehenden bituminösen Trag- und Deckschichten auf einer Gesamtfläche von rund 7.500 Quadratmetern. Anschließend wird ein neuer Belag über die gesamte Baulosfläche inklusive Verbreiterung aufgebracht, dies entspricht einer Gesamtfläche von rund 12.000 Quadratmetern. Nach der Aufbringung der erforderlichen Bodenmarkierung wird noch das Bankett dem Neubestand angepasst und abschließend werden die Leiteinrichtungen versetzt.

Für die Arbeiten im 2. Bauabschnitt ist eine Totalsperre erforderlich. Eine kleinräumige Umleitung wird eingerichtet. Die Erdarbeiten führt die Firma Leyrer +

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Ing. Mag. Johannes Seiter
Tel.: 02742/9005-12174
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Graf aus Gmünd durch. Die Fräs-und Asphaltarbeiten werden über den Winter 2023/2024 ausgeschrieben und vergeben. Diverse Nebenarbeiten erfolgen durch die Mitarbeiter der Straßenmeisterei Waidhofen an der Thaya in Zusammenarbeit mit Bau- und Lieferfirmen aus der Region. Mit der Fertigstellung ist je nach witterungsbedingtem Baufortschritt im Sommer 2024 zu rechnen. Die Gesamtkosten von rund 1,5 Millionen Euro werden zur Gänze vom Land Niederösterreich getragen.

Nähere Informationen beim Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßendienst, Gerhard Fichtinger, Telefon 02742/9005-60141, E-Mail gerhard.fichtinger@noel.gv.at